

Der Weg zur/m "DV-Delegierten"

Die Fachgesellschaft sollte eine Vertreterin oder einen Vertreter für die SFSM für ein ca. 8-jähriges Engagement als **Bindeglied der Fachgesellschaft zur FMH** motivieren und als SFSM-Repräsentant/-en wählen.

Der **zeitliche Aufwand** für eine/-n Delegierte/-r der Delegiertenversammlung der FMH (DV) beträgt jährlich (neben 2 Tagen ÄK) 4-5 Tage DV sowie regelmässiger Mailverkehr im Vorstand. Dazu kommen allenfalls Spezialaufgaben: am aufwändigsten ist das Amt der/-s Tarifdelegierten (+ ca. 15 Sitzungen/a: Forum ambulante Tarife, WZW-Sounding Board, Cockpit), aber auch Digitalisierung (2 Sitzungen/a), SAQM (2 Sitzungen/a), Planetary Health (4-5 online-Sitzungen/a), HSM, SIWF, EPA, QuaLab etc.

Voraussetzung für DV-Delegierte/-er ist statutarisch ein **Sitz in der Ärztekammer (ÄK)**; bei kleinen Fachgesellschaften (<500 ordentliche Mitglieder) handelt es sich dabei um den einzigen Sitz, welcher vom Vorstand der Fachgesellschaft (gedacht für die nächsten ca. 8-10 Jahre, ergäbe dann 2 vierjährige Amtsperioden in der DV) dieser Person (DV-Delegierte/-er) zugeteilt werden sollte (so dass beispielsweise der/die Präsident/-in einer kleinen Fachgesellschaft auf den Sitz in der ÄK verzichten muss). Geeignet wäre auch eine Person, welche einen ÄK-Sitz der KG (der kantonalen Ärztegesellschaften), des VSAO oder des VLSS besitzt.

Die betreffende Person (SFSM-Repräsentant) wird an der **jährlichen Mitgliederversammlung SFSM** für die Wahl als DV-Delegierte/-er vorgeschlagen.

Wenn diese/-r SFSM-Repräsentant/-in gewählt wird (meistens gleichzeitig auch Wahl in den Vorstand der SFSM), wird er von der SFSM an der nächsten (**halbjährlichen**) ÄK zur Wahl als DV-Delegierte/-er vorgeschlagen.

Erst danach ist ein Einsitz in der DV möglich.

Die SFSM besitzt 5 Sitze in der DV (siehe Statuten der FMH, Anhang IIb, s.u.), welche von 5 Delegierten sowie 2 Ersatzdelegierten besetzt werden. Entsprechend bisherigem Usus wird ein/-e zur Wahl vorgeschlagene/-r SFSM-Repräsentant/-in zuerst Ersatzdelegierte/-r und rückt dann später nach, doch ist auch die direkte Wahl möglich.

Diese Überlegungen führen dazu, dass es wünschenswert ist, wenn eine Fachgesellschaft eine/-n SFSM-Repräsentant/-en für ca. 8 Jahre motivieren und mit dem ÄK-Sitz betreuen könnte. Für weitere Fragen stehe ich gern zur Verfügung.

P.S. Diese Organisationsstruktur hatte in den vergangenen Jahren bereits einige Male die Auswirkung, dass ein DV-Delegierter mitten in seiner Amtszeit abtreten musste [beispielsweise ein ehemaliger DV-Präsident sowie ein ehemaliger Präsident der SFSM), weil ihm die Fachgesellschaft das ÄK-Mandat entzogen hat.

Statuten FMH, Anhang IIb**Zusammensetzung der Delegiertenversammlung (33 Sitze)**

VSAO	5 Sitze
VLSS	1 Sitz
Verband Deutschschweizer Ärztegesellschaften (VEDAG)	5 Sitze
Société Médicale de la Suisse Romande (SMSR)	3 Sitze
Ordine dei Medici del Cantone Ticino (OMCT)	1 Sitz
Foederatio Medicorum Psychiatricorum et Psy. (FMPP)	2 Sitze
Foederatio Medicorum Chirurgicorum Helvetica (FMCH)	5 Sitze
Kollegium für Hausarztmedizin (KHM)	5 Sitze
Swiss Federation of Specialities in Medicine (SFSM)	5 Sitze
Ärztinnen Schweiz (mws)	1 Sitz